Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 103 (2013)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Tourismusresort Andermatt des ägyptischen Investors Samih Sawiris ist in aller Leute Mund. Im Zusammenhang mit dem Bau des 18-Loch-Golfplatzes zwischen Andermatt und Hospental wurden 2010 unter der Leitung des Amts für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug archäologische Untersuchungen vorgenommen. Die Grabungen brachten äusserst wertvolle Erkenntnisse zutage.

Der reich bebilderte Band enthält die im Zusammenhang mit den Ausgrabungen verfassten Fachbeiträge. Sie zeigen, wie sehr das Urserntal eine im Verlauf von Jahrtausenden im Wechselspiel von Natur und Mensch geprägte Kulturlandschaft ist. Gletscher, Wasserläufe, Erosion und Vegetation haben das Tal ebenso entscheidend geprägt wie gezielte Rodungen, die landwirtschaftliche Nutzung oder gebaute Verkehrswege und Siedlungen. Die Grabungen bestätigten einmal mehr, dass das Urserntal nach dem Rückzug der Gletscher und der Rückkehr der Vegetation und Tierwelt bald von Menschen genutzt wurde. Schon früh bestanden enge Kontakte zum Süden – lange bevor um 1200 mit dem Ausbau des Wegs durch die Schöllenen der Verkehr über den Gotthardpass einsetzte. Das von Norden nicht leicht erreichbare Urserntal war über Jahrhunderte Teil eines inner- und südalpinen Kulturraums. Da bis ins 13. Jahrhundert schriftliche Quellen weitgehend fehlen, bilden die archäologischen Funde und ihre Auswertungen einen umso wertvolleren Bestandteil für die Erforschung des Urserntals.

Verlag Gisler, Altdorf
ISBN 978-3-906130-87-3